

## **Weizen, Mais und Biolit**

### **Die Vorteile der Anwendung von Biolit bei Weizen / Mais:**

Der hohe Anteil Silicium >50% fördert die Abwehrkräfte der Pflanze und verbessert die Halm- und Gerüststabilität. Die vielen Mineralien im Biolit geben der Pflanze alles, was sie für gutes Wachstum benötigt. Der ausgewogene Kobalt-Gehalt bewirkt im Zusammenspiel mit den Milchsäurebakterien aus dem Biolit die Bildung von Cobalamin und Vitamin B12. Dieses Vitamin ist der stärkste Gegenspieler gegen pflanzlichen Stress und ist zugleich essentiell notwendig für einen guten N-Stoffwechsel. Es entstehen beste Lebensbedingungen für die Vermehrung der Azotobacter und Actinomyceten.

### **BIOLIT - Das ideale Hilfsmittel für die neue Düngeverordnung.**

Die neue Düngeverordnung zwingt zu neuem Handeln. Biolit unterstützt Sie dabei: So bindet Biolit Stickstoff und Sie haben weniger Auswaschung. Das gilt nicht nur bei der Gülleanwendung, sondern auch bei der Anwendung von Sandilit und Biolit Vulkangesteinsmehl im Grünland oder auf dem Acker. Ebenso löst Biolit / Sandilit gebundenen Phosphor pflanzenverfügbar aus dem Boden: Der Phosphor im Boden geht eine Tauscherfunktion mit dem Silicium des Biolit ein und wird daher verfügbar. Weizen und Mais entwickeln ein volleres Korn, wie mikroskopische Vergleichsuntersuchungen immer wieder feststellen (FOTO vorhanden).

### **BIOLIT – Das ideale Universalmittel in Zeiten schwierigeren Pflanzenschutzes**

Während der Vegetationsperiode empfehlen wir 4 Anwendungen als Blattspritzung mit Biolit Ultrafein plus – mit der bei Ihnen üblichen Wassermenge. Dosierung 3-5 kg/ha. Anwendung „solange Sie über den Bestand fahren können“. Biolit Ultrafein plus kann mit üblichem Pflanzenschutz parallel mitlaufen. Sie werden schnell bemerken, daß Sie weniger vom bisher eingesetzten Pflanzenschutz benötigen. Zudem wirkt Biolit der Bodenversauerung durch den Pflanzenschutz entgegen und trägt zum schnelleren Abbau der Pflanzenschutzreste im Boden bei. Es löst sich sehr leicht in kaltem Wasser, keine Ablagerungsgefahr. Kein Verkleben der Leitungen oder Düsen. Es ist kein übermäßiger Verschleiß der Pumpe oder der Düsen zu erwarten.

### **Anwendungsempfehlung:**

Es empfiehlt sich die Ausbringung von Sandilit medium Vulkansand im Herbst (auch im Frühling möglich) mit 3-5 to/ha. Einarbeiten ist vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig. Mit dem Sandilit erhält der Boden die verbrauchten Mineralien wieder zurück und kann sich leichter erholen. Das Bodenleben wird gefördert, denn Regenwürmer lieben Biolit. Weizen: Mehr Wurzeln, Ton-Humus-Komplexe in der Rhizosphäre schon nach 4 Wochen. Mais: Mehr Exsudat, besserer Nährstofffluß, mehr Wurzelmasse.